Das Uno-Hilfswerk für die Palästina-Flüchtlinge (UNRWA) will eine mögliche Beteiligung mehrerer seiner Mitarbeiter am Hamas-Massaker in Israel prüfen. (dpa)

© Timon Schneider Alamy Stock Foto

«Ich habe die Entscheidung getroffen, die Verträge dieser Mitarbeiter sofort zu kündigen und eine Untersuchung einzuleiten, um unverzüglich die Wahrheit herauszufinden», sagte der UNRWA-Generalkommissar Philippe Lazzarini laut einer am Freitag veröffentlichten Erklärung des Uno-Hilfswerks.

Es seien «schockierende Anschuldigungen». Israel habe dem UNRWA Informationen über die mutmassliche Beteiligung mehrerer Mitarbeiter übermittelt. «Jeder UNRWA-Mitarbeiter, der an Terroranschlägen beteiligt war, wird zur Verantwortung gezogen, auch durch strafrechtliche Verfolgung.» Die Vereinigten Staaten seien äusserst beunruhigt, teilte das amerikanische Aussenministerium mit. Man habe deshalb die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für das UNRWA vorübergehend ausgesetzt, hiess es. Die Vorwürfe würden geprüft.